



Laufener Landweizen | Biodiversität auf Friedhöfen

[Vollartikel]

Wolfram Adelman, Selina Eschenbach, Leonie Freiling, Andreas Schwaighofer und Peter Loreth

Laufener Landweizen: Eine Regionalsorte für eine naturgerechte Landwirtschaft und faire Wertschöpfung

Billige Lebensmittel - industrielle Agrarlandschaft - Insektensterben: der kausale Zusammenhang zwischen diesen Begriffen sollte bekannt sein. Zum Glück ist unsere Landwirtschaft wesentlich vielfältiger und setzt dem etwas entgegen! Es ist die Geschichte über das grenzüberschreitende Engagement von Landwirten, Verarbeitern und Vermarktern, eine alte Regionalsorte zu erhalten: den Laufener Landweizen. Sie handelt davon, wie durch enge regionale Kooperation zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Verarbeitern, durch biologischen Anbau und durch faire Preise in der Wertschöpfungskette unsere Artenvielfalt gefördert werden kann.

Mehr:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/laufener_landweizen/.

[Notiz]

Johanna Schnellinger

Friedhöfe - Oasen für Pflanzen und Tiere

Werden Friedhöfe und ihre baulichen Anlagen gemäß naturschutzfachlicher Kriterien gestaltet und genutzt, können sie für Tiere und Pflanzen wichtige Rückzugsräume sein. Dazu entwickelt die ANL mit dem evangelischen Kirchenverein "Schöpfung bewahren konkret e. V." einen Aktionsplan mit Gestaltungsmaßnahmen sowie Best Practice-Beispielen zur Förderung der biologischen Vielfalt. Ebenfalls werden Maßnahmen zur Sensibilisierung der Kirchengemeinden und der Friedhofsbesucher sowie für interessierte Bürger angeboten.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/friedhofe/>.

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



bernhard.hoiss@anl.bayern.de www.anl.bayern.de <p style="margin-left:0px;
margin-right:0px">